

# Podium geht in seine nächste Runde: Judith Duerr singt

**Schaan** Das Kunstlied in seinen vielfältigen Variationen steht beim Podium-Wettbewerb am Sonntag, 29. April, 11 Uhr, im Mittelpunkt. Mit Werken von Schubert bis de Falla präsentiert sich die Sopranistin Judith Duerr an der Liedmatinée, ihr musikalischer Partner am Klavier ist Jürg Hanselmann.

Im vierten Podium-Konzert ist eine junge Sängerin aus Gams zu erleben. Nach der Begabtenförderung am Gymnasium Sargans, wo Harri Bläsi ihr erster Gesangslehrer war, kam Judith Duerr zu Liliane Zürcher an die Musikhochschule Luzern. Meisterkurse, unter anderem bei Christine Schäfer, ergänzen die Ausbildung.

Als Solistin wirkte Judith Duerr unter anderem bereits bei Aufführungen der «Krönungsmesse» und des «Requiems» von Mozart sowie Mendelssohns «Wie der Hirsch schreit» mit. Zuletzt gestaltete sie in einem Recital Schumanns «Dichterliebe» op. 48. Schauspielertalent bewies sie unter anderem 2016 als Ida der «Fledermaus»-Produktion der Operette Balzers.

Für ihr Wettbewerbskonzert hat sie mit Jürg Hanselmann einen wahren Rheinberger-Kenner als musikalischen Partner. Neben einem Werk des bekanntesten liechtensteinischen Komponis-



Judith Dürr aus Gams (rechts) singt am 29. April an der Liedmatinée, begleitet von Jürg Hanselmann am Klavier.

Bild: PD

ten, stehen Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Strauss auf dem Programm, das Bizet, Debussy, de Falla und Puccini abrunden.

## Im Fokus der Jury

Auch im vierten Podium-Konzert wissen Maestro Graziano Mandozzi und Hossein Samieian genau, worauf es bei diesem Nachwuchswettbewerb ankommt. Im Fokus der Jury steht die ganze Künstlerpersönlichkeit. Musikalität und virtuoses Können sind nur zwei Aspekte. Wer die Jury von sich zu überzeugen versteht, kann etwas gewinnen, das sich alle Musikerinnen und Musiker

wünschen: Auftrittsmöglichkeiten. So honorierte im vergangenen Jahr das Podium seinen Preisträgerinnen und -Preisträgern insgesamt 19 Konzerte. Keine leichte Aufgabe für die Jury, hier zu entscheiden.

Bevor sie ihr Urteil fällt, welche Urkunden I.K.H. Erbprinzesin Sophie von und zu Liechtenstein als Schirmherrin am 10. Juni beim Abschlusskonzert überreichen wird, steht am 13. Mai noch eine weitere Podium-Matinée im TAK-Kalender: Alessandra Maxfield wird sich als Sängerin wie als Pianistin präsentieren. Podium und TAK laden herzlich ein, der Eintritt ist frei. (pd) **Anzeige**